



# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR DEZEMBER 2021



kk

## Laternenfest to go

Im Pfarrkindergarten fand man eine kreative Alternative zum Laternenumzug.

&gt; 6

## Region als Vorreiter

HolzWelt Murau/trädxy pics



Die Jahreshauptversammlung der HolzWelt Murau bot erfreuliche Rück- und Ausblicke.

&gt; 8

## Mehr Komfort im Ort

Holari



Gemeinsam mit vielen Unterstützern will Holari auf „Erholung zuhause“ setzen.

&gt; 12

## Gar nicht elend

N. Zechner



Die Musikschule Murau begeisterte mit „Echt Elend“ knapp 1.000 Besucher.

&gt; 14

EINE REGION BLÜHT AUF

**mura**



ADEG / IBEX.agency | Klaus Pressberger

# Adeg neu eröffnet

Die ehemaligen Hüttenwirte Astrid und Alois Grasser haben den Nahversorger im Ort übernommen und setzen auf regional und lokal. > 2

## Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. LambrechterInnen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird Ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

**DAS FRIEDENSLICHT AUS  
BETHLEHEM GIBT ES  
AM 24. DEZEMBER  
AN FOLGENDEN ORTEN:**

**10 bis 11 Uhr**  
Gemeindeamt St. Lambrecht,  
Koletnik verfließt (Büro- und  
Schauräume), Seppwirt

**11.30 bis 12 Uhr**  
Wieskreuz; St. Blasen:  
Kirchmoar, ehemaliges  
Gemeindeamt

## APROPOS ST. LAMBRECHT

### Alle Jahre ...

Wieder ist es so weit. Wieder Weihnachten, wieder Lockdown, wieder (noch immer) Covid19. Der eine große Wunsch, der im letzten Jahr wohl in vielen Christkind-Briefen gestanden hat, die Eindämmung der Pandemie, wurde leider nicht erfüllt.

Deshalb gilt auch heuer wieder: Nix mit Glühwein-Romantik, keine geselligen Runden im Schein der Adventkranz-Kerzen. Viele fragen sich „Wie lange noch?“. Die Antwort darauf kennt wohl niemand. Dennoch können wir alle unseren Beitrag dazu leisten, es möglichst bald hinter uns zu bringen. Wie, muss an dieser Stelle wohl nicht erwähnt werden.

Hier mein persönlicher Wunsch ans Christkind: Mehr Miteinander, weniger Gegeneinander. Gerade in Zeiten wie diesen sollten wir (symbolisch) noch weiter zusammenrücken. Denn den Weg aus der Pandemie können wir, davon bin ich fest überzeugt, nur gemeinsam gehen.

*Ihre  
Marie-Christine Romirer*

## PLUS

- Die weihnachtliche Gestaltung der Fenster des Gemeindeamtes durch die Mittelschule und Volksschule

## MINUS

- Sorgloser Umgang mit der Covid-Pandemie

# Astrid und Alois Grass die lokale Nahversorgung

*Im November eröffneten Astrid und Alois Grasser ihren ADEG Markt in der Markt...*

**W**er Astrid und Alois Grasser kennt, der weiß: Lebensmittel sind ihre Leidenschaft! Schließlich war das Ehepaar nicht ohne Grund über Jahrzehnte für Restaurants und Hotels aus dem Spitzenbereich tätig. Als die beiden erfuhren, dass in St. Lambrecht Kaufleute für die Übernahme des lokalen ADEG Marktes gesucht werden, zögerten sie nicht lange: „Wir freuen uns sehr, von nun an die lokale Nahversorgung in St. Lambrecht übernehmen zu dürfen. Mit ADEG haben wir einen für uns perfekten Partner an der Seite“, erklärt ADEG Kaufmann Alois Grasser.

### Regionale Lieferant:innen werden unterstützt

Als lokaler Nahversorger ist es den beiden neuen Kaufleuten ein großes Anliegen, auch ansässigen Lieferant:innen unter die Arme zu greifen. Bereits jetzt beziehen sie zahlreiche Waren von mehr als zehn lokalen Produzent:innen aus der unmittelbaren Umgebung. „Auf Dauer möchten wir, dass circa 20 Prozent unseres Sortiments aus lokalen Produkten bestehen“, so Alois Grasser. Außerdem wird es bei ADEG Grasser in Zukunft wieder durchgängige Öffnungszeiten und eine Frischfleischtheke geben. Wer weiter weg wohnt oder selbst keine Zeit für den täglichen Einkauf hat, kann sich an



drei Tagen der Woche Lebensmittel nach Hause liefern lassen.

Geöffnet ist ADEG Grasser montags bis freitags durchgehend von 7.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr in der Hauptstraße 19, 8813 St. Lambrecht, Tel. 03585/2272. *Adeg* ■



*kk*  
**Manfred Schaffer.**

## Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt

Seit 1. Oktober 2021 verstärkt Manfred Schaffer das Team im Gemeindeamt. Er wird im nächsten Jahr die Amtsleitung übernehmen. Der gebürtige Lambrechter ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in St. Lambrecht. Alle Kollegen:innen freuen sich über den Zuwachs im Gemeinde-Team und wünschen Manfred viel Freude bei seiner neuen Arbeit. *HHil* ■

# er sichern ng

tgemeinde St. Lambrecht.



ADEG / IDEX agency | Klaus Pressberger

Astrid und Alois Grasser vor ihrem ADEG Markt in St. Lambrecht.



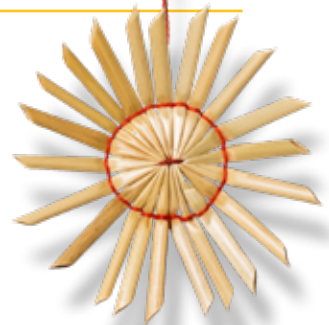
Vladimir Prustkov - stock.adobe.com

## Einmal auftanken bitte!

*Beim Seppwirt übernimmt die nächste Generation.*

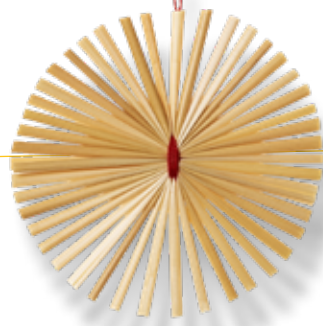
An der Tankstelle dreht sich bekanntlich alles rund ums Auto. Benzin, Diesel, div. Pflegemittel sowie Reifen inkl. Montage werden von Angelika und Markus Keuzer seit 30. Oktober angeboten. Im Seppwirt-Stüberl gibt es was Neues! Hier sind, neben dem bereits bestens bekanntem, gutem Kaffee nun frisch aufgebackenes Gebäck, Süßes und auch Leberkäse-

Semmeln erhältlich. Am Wochenende gibt es frische Mehlspeisen. Selbstverständlich gerne auch alles „to go“! SB-Autowäsche und Sauger stehen nach wie vor 24 h zur Verfügung. MKr



Markus Kreuzer

Freuen sich auf die neue Herausforderung: Angelika und Markus Kreuzer.



### **An die Bevölkerung des Bezirks Murau!**

*Wir, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden unseres Bezirks, beobachten mit zunehmender Sorge die seit einigen Wochen stark steigenden COVID-19 Virusinfektionen. Auch der Bezirk Murau weist eine dynamische Tendenz des Infektionsgeschehens nach oben hin auf.*

*Aus diesem Grunde erlauben wir uns, an die Bevölkerung unseres Bezirks, an Sie geschätzte Damen und Herren, einen dringenden Appell zu richten, mit dem wir Sie ersuchen, die vorgegebenen Verhaltensweisen und Maßnahmen genau und konsequent einzuhalten. Vermeiden Sie große Menschenansammlungen, schützen Sie sich und ihr Umfeld mit geeigneten Mitteln wie etwa FFP-2 Masken.*

*Wir appellieren auch, das vorhandene Impfangebot noch stärker zu nutzen. Der Bezirk Murau weist aktuell die drittbeste Impfquote in unserem Bundesland auf und an der Impfstraße und bei vielen Ärzten wird ein niederschwelliger Zugang zur Impfung ermöglicht.*

*Niemand möchte einen weiteren Lockdown erleben, alle sehnen wir uns nach jener Lebensweise, wie wir sie vor zwei Jahren noch gewohnt waren und geschätzt haben. Um dieses Ziel zu erreichen bedarf es eines hohen Maßes an Disziplin und eines noch höheren Maßes an Solidarität in unserer Gesellschaft. Einer Solidarität, die in letzter Zeit eher rückläufig war, aber umso dringender notwendig ist, um Gesundheit und gesellschaftliches Leben zu erhalten.*

*Zeigen wir uns solidarisch mit jenen, die Erkrankte in Gesundheitseinrichtungen versorgen müssen, solidarisch mit Personen, die erhöhten Risikogruppen zuzurechnen sind und sich oft auf Grund individueller gesundheitlicher Probleme nicht durch Impfung selbst schützen können! Solidarität verdient besonders auch unsere junge Bevölkerung, die sich in Ausbildung befindet und oft unter den immer wieder notwendigen Einschränkungen des Unterrichts oder der Betreuung leidet. Dem Grunde nach muss es ein großer solidarischer Schulterschluss aller Berufs- und Bevölkerungsgruppen sein, um der Pandemie endlich und in absehbarer Zeit Herr zu werden!*

*Freiheit ist kein eigennütziges Gut, Freiheit heißt besonders auch Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen, damit auch diese die ihnen zustehende Freiheit leben können! Wir setzen auf Sie und auf Ihren aktiven Beitrag zur Bekämpfung dieser Pandemie.*

**HERZLICHEN DANK DAFÜR!**

# Jede Krise i

*Alle geplanten Vorhaben konnten umgese*

**S**eit beinahe zwei Jahren wird unser privates, soziales, wirtschaftliches ebenso wie auch das politische Leben von der Covid-19-Pandemie ganz wesentlich beeinflusst und geprägt. Das gesellschaftliche Miteinander schien in den Sommermonaten doch wieder etwas entspannter zu werden. Die Hoffnung vieler, dass dies so bleiben würde, hat sich leider nicht erfüllt. Die Entwicklung der Infektionszahlen im Herbst und damit verbunden die Auslastung der Intensivbetten führte wie im vergangenen Jahr wieder zu einem vorweihnachtlichen Lockdown.

Neben aller gesundheitlicher Problematiken, wirtschaftlicher Herausforderung, sowie sonstiger pandemiebedingter Einschränkungen und Schwierigkeiten, scheint allerdings eine Spaltung in der Gesellschaft die wohl schwerwiegendste und möglicherweise nachhaltigste Konsequenz zu sein. Ein rascher und objektiver Diskurs wird nötig sein, um ein weiteres Auseinanderdriften der sozialen Gemeinschaft zu verhindern.

Der finanzielle Druck auf die Gemeinde wächst enorm. Zwar sind die Ertragsanteile durch Voraus- und Sonderzahlungen im heurigen Jahr sogar leicht über ein Normalniveau gestiegen, doch seitens des Landes sind Bedarfszuweisungsmittel künftig nur sehr eingeschränkt zu erwarten.

Und trotzdem oder vielleicht gerade deswegen sind Investitionen in den ländlichen Raum, in die Infrastruktur der Gemeinden unaufschiebbar. In St. Lamb-

## **Liebe Freunde & Gäste !**

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Besonders möchten wir uns auch für eure Treue bedanken und wünschen alles Gute & Gesundheit für 2022 !



**MARKTCAFE**  
**RESTAURANT PIZZERIA**

Familie Pristovnik



# st auch eine Chance

zt werden.

recht konnte glücklicherweise mit allen Bauvorhaben, die für 2021 geplant waren, begonnen werden.

## Wasserversorgung

Die Arbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Ortswasserleitung konzentrierten sich neben der Aufschließung der Baugründe in Eben im heurigen Jahr auf den Neubau des Hochbehälters im Bereich der Dynamitfabrik. Ein Neubau, der wieder für viele Jahrzehnte als Wasserspeicher dienen wird. Etwa 1,5 Millionen Euro werden bis 2023 investiert, um die Wasserversorgung für St. Lambrecht langfristig an den Stand der Technik anzupassen und sicherzustellen.

## Straßeninfrastruktur

In das über 100 Kilometer lange Wegennetz der Gemeinde wurden insgesamt wieder fast 200.000 Euro für kleinflächige Maßnahmen investiert. Gleichzeitig konnten mit der Gräberaktion auch jene Wege, die nicht asphaltiert sind, wieder für die nächsten Jahre saniert werden. Mit dem Bau einer neuen Splithütte im Bereich der Kläranlage in St. Blasen kann nunmehr der Splitt für den Winterdienst frühzeitig und in ausreichender Menge eingelagert werden.

## Tagesbetreuungsstätte

Für das ELER Wohn- und Betreuungsprojekt mit Errichtung einer Tagesbetreuungsstätte für ältere Menschen des



kk (4)

Die neue Tagesbetreuungsstätte soll im Herbst 2022 eröffnet werden.

Bezirktes Murau und der Errichtung von Assistenzwohnungen ist im Frühsommer der Starschuss gefallen. In dieses Projekt, das den Grundstein für den Ausbau des örtlichen und überörtlichen Sozial- und Pflegewohnbaus bildet, werden insgesamt 3,2 Millionen Euro investiert. Im Herbst 2022 sollte das Zentrum eröffnet werden können.

## Tourismus und Naturpark

Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden Neumarkt und Mühlen hat sich St. Lambrecht entschlossen den Weg zur Gesundheitsre-

gion zu beschreiten und 2022 das Prädikat einer Kurregion verliehen zu bekommen. Dieses Vorhaben wird mit dem Projekt der Waldmedizin ergänzt.

Und so darf ich allen am Ende eines turbulenten und durchaus herausfordernden Jahres für die Weihnachtszeit Ruhe und Gelassenheit wünschen, um sich auf das Wesentliche zu besinnen, Kraft zu tanken und mit Zuversicht in das Jahr 2022 zu starten.



G'sund bleiben!  
Ihr Bürgermeister  
Fritz Sperl

FSpe ■



Eine neue Splithütte im Bereich der Kläranlage sowie der neue Hochbehälter in Weißenbach sichern die Versorgung des Ortes.

# Laternenfest to go

Im Pfarrkindergarten stellte man sich auf aktuelle Herausforderungen ein.

Ein Standbein unseres Kindergartens ist die Präventionsarbeit. Diesbezüglich besuchte das gesamte Kindergartenteam eine Fortbildung namens „Faustlos“. Faustlos ist ein von PädagogInnen, PsychologInnen und MedizinerInnen entwickeltes Curriculum, welches sich mit den Verhaltensweisen der Kinder beschäftigt. Durch dieses Projekt soll aggressives Verhalten der Kinder vermindert und sozial-emotionale Kompetenzen gesteigert bzw. gefördert werden. Dieses Programm von Faustlos wird ab sofort in unseren Kindergartenalltag integriert, indem wir Themen über Gefühle, Konfliktsituationen, aggressives Verhalten etc. in Rollenspielen, Geschichten, Bildern und Spielen vermitteln, üben und dadurch festigen. Die zwei Handpuppen „der ruhige Schneck und der wilde Willi“ begleiten uns dabei.

Das traditionelle Laternenfest konnte auch heuer aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt stattfinden und da-

raus ist diese Alternative entstanden: Für jedes Kind wurde ein „Laternenfest-to-go-Sackerl“ vorbereitet. Darin befand sich die selbstgestaltete Laterne der Kinder, Lieder, Tee zum Aufwärmen und selbstgemachte Köstlichkeiten sowie Bilder zum Ausmalen, Puzzle zum Herstellen, ein Licht zum Verschenken und ein QR-Code auf dem sich ein Martinslegendenvideo befand. Die Familien wurden herzlich eingeladen, am 11. November um 17 Uhr – unabhängig voneinander – singend, mit der eigenen Laterne durch die Straßen von St. Lambrecht bzw. St. Blasen zu ziehen. Mit der Kerze zum Verschenken wollen wir das Licht in die Welt bringen und jemand anderen eine Freude bereiten unter dem Motto:

„Ich kann teilen,  
ich kann leuchten in die Welt hinein.  
Du kannst teilen, du kannst leuchten,  
ein Licht wollen wir sein.“ NSto ■



kk

# Turnen mit

Der beliebte „Fitweg“ in St. Blasen wurde v

Nach 700 Stunden aktiver, ehrenamtlicher Arbeit und drei Schwerpunktwochenenden konnte der beliebte „Fitweg“ in St. Blasen von den Landjugendmitgliedern am 31. Oktober offiziell eröffnet werden. Die Landjugend St. Blasen hatte es sich zum Ziel gesetzt, den in die Jahre gekommenen Fitweg zu sanieren und wieder attraktiv zu gestalten. Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung einiger Eckdaten zum neuen Fitweg begutachteten die BesucherInnen die neu errichteten Plätze am Weg. Klein und Groß probierten die verschiedenen Spiel- und Sportgeräte aus, lösten die eine oder andere Denkaufgabe oder bewältigten die Sportaufgaben, die mit

# Martinsfeier der Z

Die Kleinsten begingen das Laternenfest i



kk

Gefeiert wurde natürlich unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen.



kk (2)

Laternenfest einmal anders: Aufgrund der Pandemie-Maßnahmen gab es das Laternenfest für daheim.

Fröhliche Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht!

Der Boden-Profil

**VINZENZ**  
**SABIN**

INDUSTRIEBÖDEN - TERRASSENBÖDEN  
ABDICHTUNGEN - MAUERTROCKNUNG

8813 St. Lambrecht - +43 (664) 91 86 725



**Mit Maskottchen Toni, dem turnenden Eichhörnchen, ist der Fitweg wieder für jung und alt gerüstet.**

# Toni

von der Landjugend saniert und eingeweiht.

Tafeln entlang des Weges dargestellt werden. Den Abschluss der Eröffnungsfeier bildeten eine kurze Andacht mit Abt Otto Strohmeier, der den neuen Fitweg segnete, sowie eine Agape. *LJ St. Blasen* ■



**Sport- und Denkaufgaben müssen am Fitweg gelöst werden.**

# Zwengerlgruppe

in der Stiftskirche.

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr ... unter diesem Motto feierten wir in kleinem Rahmen einen Kinderwortgottesdienst zum Gedenken an den Heiligen Martin. Voller Stolz trugen die Zwengerl ihre selbstgebastelten Fliegenpilzlaternen in die Stiftskirche. Auch jetzt im Advent lebt unsere Gemeinschaft weiter und eine Adventschachtel voller Vorfreude wandert von Familie zu Familie. *ULeg* ■

# Seit 30 Jahren erfolgreich tätig: die Naturwärme St. Lambrecht

*Im Jubiläumsjahr wurde das zentrale Heizwerk erweitert.*

Am 11. November 1991 fand die Gründungsversammlung der „Wärmeliefergemeinschaft St. Lambrecht“ – kurz „Naturwärme St. Lambrecht“ – statt, damit wurde der Grundstein für ein beständiges Aufbauwerk der Genossenschaft gelegt, deren Anteile zu 50 Prozent vom Benediktinerstift und zu 50 Prozent von 14 Bauern aus St. Blasen und St. Lambrecht gehalten werden. 1993 ging der erste Heizkessel mit einer Leistung von 1.000 kWh in Betrieb, 2004 erfolgte – nach einem bis heute ungeklärten Brandanschlag – der Einbau eines weiteren Kessels mit einer Leistung von 2.200 kWh. Ein zweiter Brand im Jahr 2011 machte

den neuerlichen Aufbau der größeren Halle notwendig. Im Zuge des Zu- und Umbaus im heurigen Sommer wurde nicht nur die Notversorgung an den gestiegenen Bedarf angepasst, sondern auch ein 100.000-Liter-Pufferspeicher errichtet, der weitere Kapazitäten, v. a. in den Spitzenzeiten, bringt.

Insgesamt werden aktuell 160 private und öffentliche Abnehmer mit Wärme versorgt – darunter als größte Verbraucher die Sprengstofffabrik Austin Powder, das Auszeit-Gesundheitszentrum, das Caritas-Pflegeheim und alle Stiftsgebäude –, und immer wieder kommen im Zuge von Netzverdichtungen weitere Objekte dazu. *PGer* ■



**Der neue Zubau fügt sich harmonisch in die bestehende Halle ein.**

## E-Werk

Mariahof GmbH  
8812 Mariahof

**Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen**

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: **03584 2300**  
Fax: **03584 2300-10**

## IHR HAUSARZT

### Gürtelrose

Die Gürtelrose, auch Herpes zoster genannt, ist eine durch das Varizella-zoster-Virus (Schafblattern-Virus) ausgelöste Infektionskrankheit. Nur nach einer durchgemachten Schafblatterninfektion (Windpocken) kann es Jahre später bei 10 bis 20 Prozent der Menschen zu einer Gürtelrose kommen.

Diese Viren schlummern faktisch lebenslang in den Nervenzellen und können ausgelöst durch Stress oder auch Sonnenlicht bei geschwächtem Immunsystem, bei alten Menschen oder auch Krebserkrankungen in Erscheinung treten, indem im benachbarten Hautgebiet der betroffenen Nerven sehr schmerzhafte wasserklare Bläschen, welche in Gruppen stehen, auftreten. Diese sind immer streng auf eine Körperseite beschränkt. Bereits einige Tage vor Auftreten der Bläschen kann es zu einem Brennen oder Jucken der Haut kommen, auch Müdigkeit und Fieber sowie Abgeschlagenheit sind erste Vorboten.

Therapeutisch stehen im Akutstadium lokal austrocknende Zinkcremen, antivirale Mittel und entzündungshemmende Tabletten zur Verfügung. Kommt es nach dem Abheilen des Hautausschlages zu einem Fortbestand des Nervenschmerzes, spricht man von einer Post-zoster-Neuralgie. Hier sind meist sehr starke Schmerzmittel notwendig, manchmal helfen auch Lidocainpflaster oder Elektrotherapie.

Prophylaktisch gibt es seit einigen Jahren eine Impfung gegen die Gürtelrose (Shingrix, Zostavax), welche ab dem 50. bzw. 60. Lebensjahr empfohlen wird.



DR. MED.  
BIRGIT MURER  
03585/2216



Holzwelt Murau/tricky pics (2)

## Jahr der Jubiläen für die Ho

*Leader als Anshub für Innovationen und Investitionen in der Region.*

**D**ie Jahreshauptversammlung der Holzwelt Murau stand dieses Jahr im Zeichen mehrerer Jubiläen: 30 Jahre Leader in Europa, 25 Jahre Leader in Österreich und 20 Jahre Leader in der Holzwelt Murau: ein EU-Programm, das der Region ermöglicht, die Herausforderungen des ländlichen Raums eigenständig zu bewältigen, innovativen Ideen den nötigen Anshub gibt und Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität setzt.

### Eine der ersten Regionen in der Steiermark

„Als Österreich das EU-Förderprogramm eingeführt hat, war Murau eine der ersten Regionen in der Steiermark, die sich als „Leader-Region“ beworben hat“, erklärt Geschäftsführer Harald Kraxner.



Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung hielt Harald Grießer, Abteilungsleiter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, ein Gastreferat.

„Seither ist Leader die Basis der Holzwelt Murau und wichtige Finanzierungsmöglichkeit für zukunftsgerichtete Projekte. Das Programm hat viele weitere Bereiche geöffnet und Synergien aufgezeigt. Inzwischen ist die Holzwelt Murau auch Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungs-Region und häufig selbst Projektträger unterschiedlichster Regionalentwicklungs-Projekte.“

### Pioniere und Vordenker

Dass der Bezirk Murau als Schwerpunktthema das Holz in den Vordergrund stellt, hat seinen Ursprung in den späten 1980er Jahren. „Wir haben das Glück, dass wir schon zu dieser Zeit Pioniere und Vordenker in Sachen Ökologie und Ökonomie hatten“, erzählt Obmann Bgm. Thomas Kalcher. „Holz prägt unsere Landschaft und daher auch die Wirtschaft. Da ist es naheliegend, dies als Entwicklungsmotor für unsere Region in unterschiedlichen Bereichen – sei es bei der Energiegewinnung, bei Wirtschaftsentwicklungen oder für den Klimaschutz – einzusetzen.“

### Zusammenhalt fördern und Arbeitsplätze schaffen

Insgesamt 60 Gäste begrüßte die Holzwelt Murau bei der Jahreshauptversammlung. Diese spiegelten die Vielfalt





Harald Grießer und Günther Monschein (beide Abteilung 17, Landes- und Regionalentwicklung) mit dem Team der Holzwelt: Natalie Hoffmann (Projektleiterin Wirtschaft), Erich Fritz (KEM-Manager), Elisabeth Kogler (Projektleiterin Tourismus), Geschäftsführer Harald Kraxner, Harald Bischof (KLAR-Manager), Daniela Hösele (Leader-Assistentin) und Obmann Bgm. Thomas Kalcher.

## Holzwelt Murau

der Themen wider: Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Jugend, Politik, Tourismus bis hin zu Privatpersonen waren anwesend. Dieses Netzwerk aus Mitgliedern stellt sicher, dass Gemeinsamkeiten hervorgehoben werden und die Holzwelt innovative Projekte vorantreibt. Wie das Projekt von Reinhard Hansmann: Er entwickelte ein neues Holzbausystem nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip und schuf neben einer modernen Produktionsstätte neue Arbeitsplätze in der Region.

### Leader – mehr als nur ein Förderinstrument

Anlässlich der Jubiläen sprach Harald Grießer, Abteilungsleiter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, über die Entstehung, die Gegenwart und die Zukunft des EU-Programms Leader und dessen Bedeutung für die ländlichen Regionen. Die Ehrengäste waren sich einig, dass die Holzwelt Murau in den letzten Jahren gute und wertvolle Arbeit geleistet hat und wünschten unisono alles Gute für die Zukunft. Denn im kommenden Jahr bewirbt sich die Holzwelt Murau wieder für das Programm, das derzeit neu ausgeschrieben wird und 2023 startet. Damit Leader in der Holzwelt mehr bleibt als nur ein Förderinstrument. *Holzwelt* ■

## 72 Stunden ohne Kompromiss

*Voller Einsatz im Rahmen des österreichweiten Jugendprojekts.*

Drei Tage lang waren 15 Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Gymnasiums Graz bei Domenico im Stiftsgarten hochmotiviert am Werk, um im Zuge der Jugendaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ das Labyrinth auf Vordermann zu bringen und das Gewächshaus mit dem Gartencafé neu auszumalen und zu renovieren.

Nach vielen Monaten war dies die erste gemeinsame außerschulische Unternehmung, dementsprechend groß war die

Freude der Jugendlichen während dieses Aufenthalts im Stift St. Lambrecht. Im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier wurde das gelungene Werk gewürdigt und das große Labyrinth gemeinsam begangen.

Insgesamt haben sich heuer österreichweit über 2.500 Jugendliche engagiert und mit ihrer Kreativität und Einsatzbereitschaft gezeigt, dass junge Menschen ein großes soziales Gespür und viel Verantwortung für ein gelingendes Miteinander haben. *PGER* ■



Die Wege durch das Labyrinth im Stiftsgarten sind wieder gut begehbar.

## Cremehonig aus St. Blasen steirischer Landessieger!

*Ausgezeichneter Genuss für den Frühstückstisch.*



Ewald Ebner mit seiner Auszeichnung.

Erstmals wurden heuer die Besten der besten Honige in den jeweiligen Kategorien bei der steirischen Honigprämierung am 15. Oktober in Graz gekürt. Ewald Ebner, der langjährige und erfahrene Imker aus St. Blasen mit seinen top gepflegten Bie-

nenvölkern ist seit Jahren auch ein „Garant“ für preisgekrönten Honig. Er durfte sich über die Auszeichnung „Steiermarks bester Cremehonig“ freuen. Nicht seine einzige Auszeichnung – es gab für ihn auch noch 1x Gold in der Kategorie Blütenhonig und 1x Bronze für seinen Waldblütenhonig. Auch Ing. Hans Lick, der über lange Jahre die Geschicke des BZV St. Lambrecht/St. Blasen als Obmann leitete, durfte sich über 1x Gold für Blütenhonig freuen. Ebenso durfte sich Dagmar Jerey mit 1x Silber für Blütenhonig und 1x Silber für Waldblütenhonig in die Medaillenriege einfügen!

Herzlichen Glückwunsch den ausgezeichneten Imkern! *DJe für den BZV* ■

# „A Weana mocht des ned“ – und Die Strottern tun es dann doch!

*Die Jeunesse bringt das bekannte Künstler-Trio nach St. Lambrecht.*

Gemeinsam mit dem Wiener Mundart-Dichter Peter Ahorner bereiteten Klemens Lendl und David Müller, besser bekannt als „Die Strottern“, im Pavillon des Stiftsgarten dem zahlreich erschienenen Jeunesse-Publikum einen vergnüglichen Abend. Begleitet von Violine und Gitarre wurde humorvoll und geistreich-witzig in Lieder verpackt, was die Bandbreite der Gefühle, die einen Menschen bewegen können, zu bieten hat.

Alte, urige Wienerlieder – durchaus auch ohne Dolmetsch in der Steiermark zu verstehen – und neue Vertonungen, die aktuelle politische und gesellschaftliche Themen aufgegriffen haben, wech-

selten sich mit Gedichten und Prosatexten ab, die unnachahmlich nonchalant, aber nichtsdestoweniger eindrucksvoll von Peter Ahorner vorgetragen wurden. Man hörte das „goldene Wienerherz“ kräftig schlagen – lustig und grantig, aufgeregt und geduldig, betrübt und hoffungsvoll zugleich. Und man konnte kritisch-nachdenklich werden aber auch viel und herzlich lachen.

Frischer Sturm und steirische Schmankerl ergänzten kulinarisch den Konzertabend und erzeugten jene gemütliche und lockere Stimmung, die dem musikalisch-literarischen Programm sehr entgegenkam. PGer ■



Wandelbühne (2)

## Fasching à l

*Auch wenn es noch ein Zeitl hin ist – schon für die Narrenzzeit gerüstet.*

**D**a coronabedingt die Veranstaltungen vor Weihnachten leider entfallen müssen, haben sich Lukas Wachernig und das Wandelbühne-Team etwas Neues einfallen lassen.

Wer kennt sie nicht, die bunten, kreativen Schaumstoff-Perücken? Im Februar gibt es die Möglichkeit, selbst eine solche zu entwerfen und zu basteln. Denn Daniel Sommergruber, langjähriger Bühnen- und Kostümbildner der Wandelbühne, leitet am 12. und 13. Februar 2022 im Perücken-Workshop dazu an, wie das vonstatten geht. Anmelden kann man sich über die Wandelbühne-Homepage.



**Drei echte Wiener auf der Konzertbühne im Pavillon im Stiftsgarten.**



**DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2022!**

**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576**



Einmal selbst mit dem bunten Folly-Foam-Schaumstoff Perücken gestalten? Im Februar ist das möglich.



# a Wandelbühne

n an Fasching gedacht? Mit zwei Events der Wandelbühne im Februar ist jeder

Für all jene, die nicht selbst Hand anlegen, aber dennoch eine kreative, lustige Verkleidung für Fasching haben wollen, gibt es am 12. Februar genau das Richtige: Aus dem großen Wandelbühne-Fundus wird es eine Kostümversteigerung mit vorheriger Modenschau geben. Ausgewählte Unikate des Theatervereins können ersteigert werden. Wer mehr bietet, erhält den Zuschlag. Also: 3, 2, 1, meins!

## Max und Moritz stehen in den Startlöchern

Und wer noch weiter vorausplanen und im Sommer bei den Theatercamps zu „Max

und Moritz“ dabei sein will, sollte sich beeilen. Die Plätze sind schon gut belegt, es gibt aber noch Kapazitäten. Auch dazu kann man sich auf [www.wandelbuehne.at](http://www.wandelbuehne.at) anmelden.

„Uns bleibt für heuer nur noch Danke an alle zu sagen, die das Wandelbühne-Jahr 2021 mitgestaltet haben – sei es aktiv im Team oder als Zuschauer bzw. Workshop-Teilnehmer“, zieht Lukas Wachernig Bilanz. „Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten, Happy New Year und freuen uns auf viele Begegnungen und Lausbubenstreiche 2022 mit Max und Moritz.“ **MCRo** ■



Denkwerkstatt St. Lambrecht / Ithnermer

Die Tagungsgäste im Kaisersaal.

## Denkwerkstatt St. Lambrecht

Nach der coronabedingten Pause im Jahr 2020 traf sich die Expertenrunde der „Denkwerkstatt St. Lambrecht“ Anfang Oktober wieder in der Schule des Daseins, um das Thema „Humankapital und Nachhaltigkeit“ anhand der Erfahrungen der aktuellen weltweit wirksamen Krisen zu diskutieren. Neben Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft waren auch Abgeordnete aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik in die Gespräche eingebunden, die sich um Fragen der Altersvorsorge und Generationengerechtigkeit drehten. **PGer** ■



**PI Wlattnig GmbH**  
Planende Ingenieure

**BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!**  
A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58  
Telefon: +43 (0)3585 2850 | Fax: +43 (0)3585 2850-5  
[plan@pi.co.at](mailto:plan@pi.co.at) | [www.pi.co.at](http://www.pi.co.at)

**Siedlungswasserbau  
Infrastruktur  
Energie**

Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr  
wünscht das Team der  
**PI Wlattnig GmbH**



## #glaubanmorgen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung gemeinsam an morgen glauben. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. Daran glauben wir bis heute.

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 



# Holari legt A

Bei der jüngsten Jahressitzung wurde eine

**G**enesen oder geimpft – und getestet. So haben sich die Mitglieder der Gruppe Holari und deren Gäste traditionell im Stifterl zur Jahressitzung getroffen. Ein Treffen, das als kleines Dankeschön gilt für jenen Einsatz, den die Herrenrunde mit ihren drei weiblichen Ehrenmitgliedern Jahr für Jahr in St. Lambrecht leistet. Ein Treffen aber auch, um die Zukunft zu besprechen – denn Holari will in der Tat ein den Ort belebendes Projekt umsetzen, das in gemeinsamer Arbeit mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Marktgemeinde und mit zahlreichen Freunden und Gönnern Wirklichkeit werden soll.

## Weniger Gäste, dennoch beste Stimmung

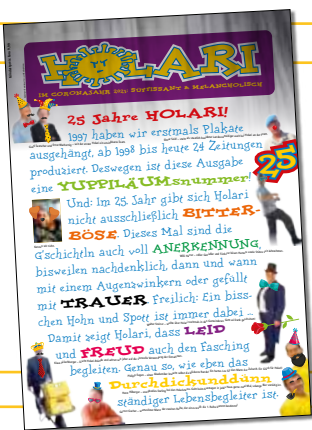
Klar – Covid-19! Der Virus chinesischen Ursprungs war Grund dafür, dass sich diesmal weniger als 20 Personen bei der Sitzung getroffen haben. Denn nicht Geimpfte gibt es auch in St. Lambrecht und St. Blasen – oder eben Mitmenschen die aus Prinzip in Zeiten wie diesen keine Versammlung besuchen. Wegen der Nachwirkungen einer Operation am Zwerchfell war diesmal Gustl Tautscher nicht anwesend, zudem entschuldigten sich Bgm. Fritz Sperl, die Alt-Bgm. Johann Pirer und Erich Maierhofer sowie

Gustl Tautscher (re.) und Jürgen Appeltauer mit einer jener Holari-Bänke, die nach dem Winter aufgestellt werden.



Bergrettung

**„Lustiger“ Rettungsschlitten** Die Bergrettung St. Lambrecht ist eine der tatsächlich wichtigen Gruppierungen in der Marktgemeinde und hat sich der Rettung jener Menschen verschrieben, die sich verletzt haben bzw. deren Leben nach einem Unfall oder Unglücksfall in der freien Natur an einem seidenen Faden hängt. Im Vorjahr haben die Bergretter einen neuen Schlitten benötigt, um Verletzte z. B. im Wintersportgebiet Grebenzen zu bergen. Dafür war eine Summe von 4.200 Euro vonnöten, die Holari gerne zur Verfügung gestellt hat. Bergrettungs-Obmann Viktor Pichler (re.) und Einsatzleiter Christian Legat (li.) übernahmen den Schlitten mit großer Freude von Klaus Plöschberger und Ernst Wachernig. *Red*



26. FEBRUAR, AB 7.00

## Holari kommt ins Haus!

Am Faschingsamstag wird die Faschingszeitung zugestellt.

„Lustabgabe“ bitte herrichten ;)

**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
porr.at

**PORR**

# Augenmerk auf „Erholung zuhause“

prächtige Bilanz gezogen und eine große Aufgabe für die Zukunft skizziert: die Renovierung des Freibades.



Architekt Günter Hainzl, Klaus Plöschberger, Gemeindegassier Gernot Hilberger, VBgm.<sup>in</sup> Edith Gusterer, Seppi Koletnik, Bergretter Christian Legat, Barbara Wachernig, Lukas Wachernig und Horst Hilberger.

Maxi Hobelleitner für die St. Blasener Faschingsrunde Bla-Bla. Mit dabei als Ehrengäste jedoch VBgm.<sup>in</sup> Edith Gusterer und Gemeindegassier Gernot Hilberger.



Wenn Gustl Tautscher bei eben dieser Jahressitzung nicht anwesend war, dann ist es, als würde ein Körper einen Spaziergang ohne seine Seele machen. So hat Ernst Wachernig diesmal solo und viel zu ausführlich den Bericht gebracht, Klaus Plöschberger ließ die Zahlen des Kassaberichtes tanzen, Gernot Gucher hat die relevanten Aktivitäten der Holari-Ära in Erinnerung gerufen und im Anschluss an die Sitzung und an das vorzügliche Essen holarigelbe Blumensträuße verteilt.

## Für wenige Monate auf die lange Bank geschoben

Für das Jahr 2021 hat Holari neue Bankerl an attraktiven Punkten rund um St. Lambrecht versprochen. Diese Zusage wurde gehalten! Alle Bänke sind fertig produziert und lagern bereits im Bauhof von St. Lambrecht. Aufgestellt werden sie, das ist mit Bgm. Fritz Sperl so besprochen und wird von Holari-Mitglied



Gernot Gucher, neuer Kassier der Holari, mit den beiden Ehren-Ordens-trägerinnen Barbara Wachernig und Claudia Brachmayer. Petra Tautscher war an diesem Abend entschuldigt.

und Amtsleiter Walter Spreitzer koordiniert, rund um Ostern 2022 – je nach Schneelage. Jedenfalls wird es dann eine Einladung an alle geben, zu einem kleinen Fest mit großem Probesitzen. Mehr dazu in der nächsten Ortszeitung für St. Lambrecht und St. Blasen.

## Tolles Projekt als sonniges Zeichen für die Jugend

Wie immer bei Holari besteht die Gegenwart aus der Zukunft. So hat man sich ein Ziel gesteckt, das bis zur Badesaison 2023 umgesetzt sein soll: die Renovierung des örtlichen Freibades! Exakt: Die Erneuerung der Toiletten und der Umkleidekabinen, die Adaptierung des Erste-Hilfe-Raumes und des Raumes für die Bademeisterin. Dazu kommt, als Highlight, der Neubau von Terrasse und Freibadgastronomie. Die Planung ist von Holari beauftragt. Architekt DI Günter Hainzl hat Entwürfe dem Gemeindevorstand und der Gruppe Holari bereits vorgelegt. Zudem haben erste Förderer und Sponsoren ihre Unterstützung zugesagt. Mehr dazu veröffentlicht Holari in der nächsten Ausgabe der Ortszeitung von St. Lambrecht und St. Blasen bzw. bei einer öffentlichen Präsentation im Frühjahr 2022 im Freibad. Red ■



Adventkranzkerzen zum Selbermachen.

## Bastelsackel Take away

Bei den St. Lambrechter Bäuerinnen wäre heuer wieder ein geselliger Bastelabend angesagt gewesen, der aber aufgrund der angespannten Corona-Situation kurzerhand in ein „Bastelsackel Take away“ umgewandelt wurde. So bekamen alle, die ihre Adventkranzkerzen aus Bienenwachs selber herstellen wollten, ein „Bastelsackel“ mit Wachsplatten, Docht und Schritt-für-Schritt-Anleitung zugestellt. Die Aktion ist nicht nur bei uns im Ort gut angekommen, sogar bezirkswweit wurden die Sackel ausgeliefert. *DJe* ■



So kann er dann aussehen – der DIY-Adventkranz.

kk (2)

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI  
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872  
Mobil: 0664/3819288  
[www.prutti.at](http://www.prutti.at)



N. Zechner

Über 50 Musikerinnen und Musiker sowie mehr als 15 Sängerinnen und Sänger gestalteten

# Mit „Trotzdem-Energie

*Die Musikschule Murau lud zum Musickonzert „Echt Elend“. Ein Konzertabend, symbolkräftiger Botschaft stand.*

**A**n die 900 Konzertbesucher folgten der Einladung der Musikschule Murau zu einem großartigen Musickonzert, welches an zwei Tagen in der WM-Halle Murau aufgeführt wurde.

Auch in der Musikschule führten die Coronamaßnahmen der letzten einhalb Jahre zu einschneidenden Änderungen. E-Learning, Verbot von Musizieren in Gruppen, Chorprobenverbot gar bis Ende Mai, Abstandsregeln. Trotzdem ist es gelungen, mehr als 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Musik und Schauspiel zu vereinen und das Musickonzert *Echt Elend* auf die Bühne zu bringen. Viele Proben, vielfach auch in den Ferien waren dafür nötig.

„Echt Elend“ nach Victor Hugos Roman *„Die Elenden“* mit Songs aus dem Musical *Les Miserables* ist eine bewegende Geschichte, die ebenfalls von diesem „Trotzdem“ getragen ist. Allen Grausamkeiten des 19. Jahrhunderts mit Armut,

Revolution und Tod zum Trotz gelingt es, dass sinnvolles Leben möglich ist.

Diese *Trotzdem-Energie* trägt eine große Kraft in sich, die jeder im Publikum spüren konnte. Über 50 junge und erwachsene Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Bezirk bildeten das um Schlagwerk erweiterte Symphonieorchester, das die faszinierende Musik zum Erklingen brachte. Für die Einstudierung waren die Musiklehrer:innen Roman Krainz, Violine, Miramis Semmler-Mattitsch, Violoncello, und Jürgen Brunner, Trompete, verantwortlich.

Auf der Bühne stand die Gesangsklasse der Musikschule, die solistisch und als Chor die bewegende Geschichte dem Publikum nahe brachte: Clara Sabin, Benjamin Prieger, Laura Knapp, Selina Spreitzer, Johanna Rauscher, Valentina Sabin, Elias Prieger, Helena Knapp, Lena Moser, Irina Sabin, Melanie Raffalt, Hannah Zirker, Valentin Siebenhofer, Anna Dorfer, Lana Marie Mattweber, Christina Rauscher



einen furiosen Musicalabend in Murau.

# “ und großer Botschaft

der im Zeichen großer Kraft und – gerade in Zeiten wie diesen –

und Theresia Prieger unter der Leitung von Andrea Ertlschweiger, die auch die Gesamtleitung des Projekts inne hatte.

Sämtliche Lieder wurden in englischer Sprache gesungen. MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker führte die Gäste mit verbindenden Worten durch den Abend, und freute sich über zahlreiche Gäste, darunter der Leiter der Bildungs-

direktion Obersteiermark-West, Roman Scheuerer u.v.m.

Die große Botschaft von Hugos Roman ist, dass Hoffnung und Liebe über alle Ketten des Lebens siegen können. Mit diesem Lied der Hoffnung endete ein Abend voller Musik und Gemeinschaft, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. *WFle* ■

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN  
EIN SCHÖNES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND  
VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2022!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ  
0664 2796455  
Weißbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA  
0699 10914231  
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

## GESCHENK-TIPP

### Gemeindechronik

#### ERHÄLTlich BEI

Harald Hilberger,  
Marktgemeindeamt oder im  
Tourismusbüro St. Lambrecht  
Tel.: 03585/2344-14  
h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

#### BUCHPREIS:

Chronik St. Lambrecht: 74 Euro

Chronik St. Blasen: 49 Euro



### Faschingsgilde St. Blasen

Liebe Freunde der fünften Jahreszeit, es wäre schön gewesen, unser zehnjähriges Jubiläum mit einer Neuauflage der beliebten Faschingssitzungen zu feiern. In Zeiten wie diesen gibt es aber Wichtigeres zu tun, nämlich gut auf uns zu schauen, uns gegenseitig zu achten und zu respektieren. Versuchen wir, uns den Spaß nicht verderben und die Fröhlichkeit nicht nehmen zu lassen – es werden bestimmt wieder Zeiten kommen, in denen das einzig Ansteckende das Lachen sein wird. *Bla-Bla* ■



★ **GESEGNETE WEIHNACHTEN** ★  
**UND EIN GESUNDES JAHR 2021**  
wünscht Familie Koch mit Team



## Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter wurde heuer als besondere Ouvertüre zum Allerheiligentag gestaltet. Das weitläufige Areal des Stiftes erstrahlte im Schein von rund 7.000 Kerzen, die von der LJ St. Lambrecht und Laßnitz-Murau mit Pastoralreferent Peter Hasler arrangiert und entzündet wurden. Um 18 Uhr startete die Nacht mit einer stimmungsvollen Lichtfeier im Karner, von dort führte der Weg durch den Friedhof und die Gruft in die Stiftskirche, weiter in ein großes Labyrinth im Kreuzgang und in den Stiftshof. Viele christliche Symbole luden zum Innehalten und Nachdenken ein, der Schein tausender Lichter berührte zahlreiche Menschen, die bis 22 Uhr unterwegs waren. *PGer*

KK

**HAK** Althofen  
business+agrar+industrie



### Drei Bildungsangebote der HAK Althofen für die wichtigsten Anliegen der Zukunft.

Der Fokus der Ausbildung liegt in der Verbindung von Wirtschaft, Technologie, Ökologie & Industrie.

#### BUSINESS

- Kaufmännische Ausbildung am neuesten Stand
- Umfassende Allgemeinbildung • Englisch & Italienisch
- Management, Accounting, Marketing & E-Business

#### AGRAR

- HAK-Matura • LFS-Facharbeiterbrief
- Traktorfahrkurs & Waldwirtschaftswoche
- Agrarökonomie und Agrarökologie

#### INDUSTRIE

- Unterrichtseinheiten bei flex, TIAG, Springer, FunderMax,
- Humanomed, Hirsch, Tilly und IBS • Fokus auf Englisch
- Industrial Management • Auslandsaufenthalte & Praktika

#### ALLE ZWEIGE

- Erhöhte Jobchancen • Patenfirmer für jede Klasse
- Sprach-, Kultur- und Sportreisen • Individuelles Fördern

Schnuppertage und Schulführungen  
sind jeden Mittwoch nach telefonischer  
Voranmeldung unter 04262 2594-0 möglich

Tag der offenen Tür: 20.01.2022 10:00-16:00 Uhr



ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH.

HAK ALTHOFEN

FB: [FACEBOOK.COM/BHAKALTHOFEN](https://www.facebook.com/bhakalthofen)

IG: @HAK\_ALTHOFEN

[WWW.HAK-ALTHOFEN.AT](http://WWW.HAK-ALTHOFEN.AT)



# MV St. Lambrecht wünscht Frohe Weihnachten ...

... und lädt zum 120-Jahr-Jubiläum 2022.

Heuer konnte der MV im Sommer ein wenig musizieren und auftreten, kirchliche Feste, Eröffnungen musikalisch umrahmen und das Sommerkonzert durchführen.

Mitten in der Probenarbeit für das Weihnachtsfestkonzert – Lockdown – und zwangsweise ist es wieder ruhig, das Konzert muss leider abgesagt werden.

Zuversichtlich schauen wir ins Jahr 2022, dürfen Ihnen schon jetzt unser 120-Jahr-Jubiläum ankündigen, 8. und 9. Juli – am 9. Juli 2022 auch das Bezirksmusikfest und laden Sie herzlich dazu ein.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge im heurigen Jahr, die wir besonders nötig hatten, denn die Kosten für Wartung, Reparaturen und Neukauf von Instrumenten bleiben, auch wenn wir nur zeitweise spielen dürfen.

Wir sagen Danke, wünschen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit!

Wir freuen uns, Sie spätestens bei unserem Jubiläumfest im Juli 2022 zu begrüßen!

Alles Gute Ihr MV St. Lambrecht!

Anf. d. MV St. L. ■



MV St. Lambrecht

## KFZ TECHNIK GEROLD – TIPPS UND EMPFEHLUNGEN ZUR KALTEN JAHRESZEIT

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto bietet KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht neben höchster Dienstleistungsqualität auch laufend Tipps und Empfehlungen zu aktuellen Themen.

### KONTROLLE DES FROSTSCHUTZMITTELS, SCHEIBENFLÜSSIGKEIT UND BATTERIE

Ein gutes Frostschutzmittel ist auch ein Rostschutz für Kühler, Wasserpumpe sowie Kühlkanäle und sollte nicht unter minus 25 Grad fallen. Beim Auffüllen der Scheibenflüssigkeit sollte beachtet werden, dass auch die Leitungen mit der Scheibenflüssigkeit befüllt werden, indem nach dem Befüllen eine kurze Inbetriebnahme erfolgt. Zusätzlich wird empfohlen, die Windschutzscheibe vor dem Abstellen mit Scheibenflüssigkeit zu reinigen, damit beim Entfernen von eventuellen Vereisungen Schmutzrückstände keine Kratzer verursachen. Die Batterie wird vor allem in der kalten Jahreszeit zusätzlich durch niedrigere Temperaturen oder Inbetriebnahme von z.B. Heckscheibenheizungen usw. beansprucht. Lassen Sie eine Überprüfung auch während der kalten Wintertage durchführen, um Startschwierigkeiten vorzubeugen.

Lukas Gerold mit seinem Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seiner Kunden und wünscht allen eine gute Fahrt sowie schöne Feiertage.

Ihr Automobil Spezialist

# KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT 2022!





## EINER FÜR ALLE SITUATIONEN.

**ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK**



**KFZ GEROLD**

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2,  
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794,  
lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP).  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)

**NEU: SUBARU SAFE5**  
Jetzt noch sicherer unterwegs sein mit der 5-Jahres-Garantie von Subaru.

\* 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre CarGarantie gemäß den aktuellen Garantiebedingungen.

**MEHR INFOS UNTER [WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)**

# Das war die Austropom 2021

Von Exkursionen, Fachvorträgen bis hin zum Streuobstfest für Alle.

Bereits seit 2017 wird im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen das Projekt Strowi zur Erhaltung von Streuobstwiesen und alten Obstsorten im Bezirk Murau umgesetzt. Als krönenden Abschluss des erfolgreichen Projekts fand von 22. bis 24. Oktober die Austropom 2021 in Neumarkt in der Steiermark statt.

Die Austropom startete am Freitag, den 22. Oktober unter der Leitung von Mag. Alois Wilfling (FA. oikos) mit Exkursionen zu regionaltypischen Streuobstbeständen. Danach wurde eine neu angelegte Streuobstwiese besichtigt, wobei die Interessierten mehr über die Pflege von jungen Obstbäumen erfahren konnten.

Die Fachtagung am Samstag, den 23. Oktober begann mit Vorträgen zur Zukunft des hochstämmigen Streuobstbaues in der Biodiversitäts- & Klimakrise. Erstmals wurden die neuesten Forschungsergebnisse zur Lehmbirne und zwei neu entdeckten Pflaumensorten aus dem Oberen Murtal vorgestellt.

Am Nachmittag präsentierten sich 25 Streuobst-Initiativen aus Österreich und benachbarten Ländern. Eine humorvolle



Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Mostkönigin Hanna I. am Streuobstfest.

Lesung zu Obstbau im Gebirge und eine Verkostung prämierter Moste und Säften rundeten den Tag ab.

Am Sonntag den 24. Oktober gab es ein Naturparkfest der anderen Art – ein Streuobstfest für Alle. Es wurde ein Programm für die ganze Familie geboten: Neben Live-Musik (Pöllauer Sängerrun-

de, Fuchsbartl-Banda), einem Spezialitäten-Markt und einem bunten Kinderprogramm fanden Workshops sowie eine Obstbaumausgabe mit regionaltypischen Sorten statt.

Mit der Verlosung einer Obstraupe im Wert von 2.300 Euro und dem Auftritt der steirischen Mostkönigin wurde unter der



Woche Murau / Anita Galler

Finanzchef Josef Rieberer, Koordinatorin Petra Moscher, Vorsitzender Heimo Feiel, LTP Manuela Khom, Bgm. Thomas Kalcher und Bgm. Cécilia Spreitzer.

## Neuer Tourismusverband

Zusammenschluss der fünf Verbände im

Nach dem Landesbeschluss zur Tourismus-Strukturreform und ungefähr einem Jahr intensiver Vorbereitungen wurden nun mit dem neuen „Tourismusverband Murau“ die touristischen Kräfte im Bezirk gebündelt. Den Auftakt für die weitere touristische Zusammenarbeit bot die 1. Vollversammlung am 28. Oktober in der WM-Halle in Murau. Der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung: die Wahl der Kommission und Funktionäre. Für die Mitglieder der neuen Kommission lag jeweils nur ein Wahlvorschlag auf, welcher von der Versammlung einstimmig

## WILD UND NATUR



Mtur

**Geschickter Jäger:** Der Fuchs kann sich an verschiedenste Lebensräume anpassen.

### Der schlaue Fuchs

In vielen Märchen und Sagen wird dem Fuchs Schlaueit, aber auch oft Falschheit nachgesagt. In Wahrheit ist der Fuchs ein geschickter Jäger, seine Leibspeise sind Mäuse, aber er verachtet auch Aas, Insekten, Würmer, Beeren, Fallobst oder Küchenabfälle nicht. Es gibt auch Spezialisten, die etwa junge Katzen oder Rehkitze erbeuten. Der Fuchs ist sehr anpassungsfähig, was seinen Lebensraum angeht. Man findet ihn auf Almen, in Wäldern, Wiesen und Feldern und auch in Städten. Stadtfüchse leben in Gärten, Parks und auf Friedhöfen, wo sie genug Versteckmöglichkeiten finden und auch reichlich Nahrung, wie Mäuse und Ratten, Komposthaufen und Mülltonnen. Im ländlichen Raum leben Füchse in Bauen mit mehreren Röhren, die sie oft mit Dachsen teilen.

Im März/April bringt die Fähe im Schnitt 4 bis 5 Welpen zur Welt. Die Jungfüchse verlassen den Bau mit 4 bis 5 Wochen. Mit ca. 14 Wochen suchen sie eigene Reviere. Rund 60 Prozent der Füchse sterben im ersten Lebensjahr und nur ca. 5 Prozent werden älter als drei Jahre! Nicht nur kalte Winter mit Futtermangel, sondern Verkehrsunfälle und Krankheiten wie Fuchsräude oder Staupe führen zu diesen großen Ausfällen. Füchse, die oft in der Nähe menschlicher Siedlungen beobachtet werden, die keine Scheu zeigen und sich nicht verjagen lassen, sind meist krank (oft Gehirnform der Staupe, Tollwut ist derzeit bei uns nicht nachweisbar). Bitte verständigen Sie in so einem Fall den zuständigen Jäger.

UDeu



Monika Kreinbacher

### Obstsortenausstellung am Streuobstfest.



Moderation von Werner Ranacher (ORF Steiermark) für Abwechslung und Spaß gesorgt.

Zudem wurde ein absoluter Rekord aufgestellt: Erstmals waren mehr als 600 alte Obstsorten aus der Steiermark zu sehen!

Weitere Infos zum Projekt:

<https://www.natura.at/de/Naturpark/Projekte/Strowi>

MLMü

## Verband Murau

Bezirk Murau zu einer Einheit.

mig angenommen wurde. An die Spitze des Verbandes wurde anschließend Ing. Heimo Feiel, als Stellvertreter Bürgermeister Mag. Fritz Sperl und als Finanzreferent Ing. Josef Rieberer gewählt. Die nächsten Arbeitsschritte, wie u. a. die Ausschreibung der Geschäftsführung, wurden bereits in der darauffolgenden Sitzung der Tourismuskommission beschlossen. Auch bleiben vorerst alle bisherigen Bürostandorte geöffnet, wo Ihnen die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes wie gewohnt gerne zur Verfügung stehen.

JPa



adeg.at

# Mit eisernem Willen zum Erfolg – Thomas Mosers Weg zum Ironman

*Schwimmen, Radfahren, Laufen – Beim Ironman Austria in Klagenfurt war sportliches Multitasking gefragt.*

**A**m 19. September startete Thomas Moser nach zwei Jahren Vorbereitung beim Ironman Austria in Klagenfurt. In seiner doch langen sportlichen Laufbahn war dies sicher einer seiner größten Herausforderungen. An diesem Tag mussten 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen, bewältigt werden. Um 7:15 Uhr fiel der Start der rund 1300 Age Group Athleten. 1h 4min 38sec benötigte er für die Schwimmstrecke. Nun hieß es schnell in der Wechselzone zu sein und ab aufs Rad. Die doch selektive Radstrecke über 180km und 1500hm galt es sich dann gut einzuteilen und dabei genügend Verpflegung aufzunehmen. 37.1 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit und 4h 49min 51sec standen am Radcomputer, jetzt war noch der Marathon zu laufen. Die ersten 21 km liefen ganz gut, 1h 30min Durch-



Der gebürtige Lambrechter Thomas Moser ist vielen im Ort als Sporttalent bekannt. Nun darf er sich auch Ironman nennen.



gangszeit für die erste Hälfte des Marathons. Ab jetzt ist es eine reine Kopf- und Willenssache so einen Ironman noch gut zu Ende zu bringen. Nach 3h 13min 38sec der langersehnte Lauf über den roten Teppich und die Ziellinie. Mit einer Gesamtzeit von 9h 16min wurde er 10. in seiner Altersklasse und 59. von insgesamt 1379 Startern, hier sind sowohl die Amateure als auch die Profiathleten eingerechnet. Somit ist dies ein sehr gutes Ergebnis bei seinem ersten Ironman. Pro Woche 15 bis 20h Training neben Vollzeit-Job und Familie standen für dieses Vorhaben am Plan. Dies bedeutet dann in Zahlen über 21 Monate Vorbereitung: 21.000 km am Rad, 3.900 km gelaufen und 340 km geschwommen.

Bedanken möchte er sich bei seiner Familie, Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung. **TMo** ■

Wir wünschen Ihnen  
viel Energie über den Rest  
des Jahres hinaus!

Frohe Weihnacht  
und danke für  
Ihre Treue.



**Zeinger**





Die Kampfmannschaft des WSV.

## Der WSV „Setz di' nieder Stüberl“ St. Lambrecht zieht Bilanz

*Im Frühjahr wirds wieder ernst und das Runde muss ins Eckige.*

Eine durchaus schwierige Herbstsaison liegt hinter unserer Kampfmannschaft. Nach pandemiebedingten Abbrüchen der vorherigen Saisons war unser Team auch immer wieder von zahlreichen Verletzungen und Ausfällen unserer Spielermacher begleitet. Diese Umstände wirken sich wiederum direkt auf den Spielbetrieb aus. Trotz alledem liegt der Fokus aber auf den kommenden Herausforderungen. Die Winterpause wird nun für die notwendige Regeneration verwendet, ehe der Ball im Frühjahr hoffentlich wieder zu unseren

Gunsten in das gegnerische Tor rollt.

Der WSV St. Lambrecht möchte sich herzlich bei all den treuen Gästen und Sponsoren bedanken, die auch in schwierigen Zeiten immer unterstützend zur Seite stehen. Ein großes Dankeschön auch an alle ehrenamtlich tätigen Helfer:innen und Spieler, die den Spielbetrieb durch ihr Engagement erst ermöglichen.

Der WSV St. Lambrecht freut sich, Sie alle im neuen Jahr wieder im Stadion begrüßen zu dürfen um unserer Mannschaft den so wichtigen Rückhalt zu geben. *SSch* ■

## ABFALLWIRT- SCHAFTSVERBAND

### Littering ...

... kommt aus dem englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur. Zumeist wird Littering an Orten mit einer geringen Übersichtlichkeit von Menschen betrieben, die oft aus fehlendem Verantwortungsbewusstsein handeln.

Die Abfälle reichen dabei vom Kaugummi bis hin zum Auto. Den größten Teil machen aber Zigarettenstummel aus – österreichweit landen rund 2,9 Milliarden Stück bzw. fast 500 Tonnen pro Jahr in unserer Natur. Ein Stummel verweilt während seiner Verrottungsdauer (ca. 5 Jahre) rund 40-60l sauberes Grundwasser.

Manche Abfälle benötigen teils Jahrhunderte, bis sie komplett verrottet sind. Während dieser Zeit wird nicht nur unsere Umwelt in Mitleidenschaft gezogen, sondern sind auch Tiere einer hohen Verletzungsgefahr ausgesetzt!

Um in der Bevölkerung die Problematik sichtbar zu machen, wird jährlich der steirische Frühjahrsputz organisiert. 2021 haben mehr als 38.000 Personen an der Umweltaktion teilgenommen und dabei rund 235.000 kg Müll gesammelt und einer Entsorgung zugeführt.

Um das Problem jedoch nachhaltig unter Kontrolle zu bekommen, kann jeder von Ihnen einen Teil beitragen. Versuchen Sie zukünftig auf Einwegprodukte zu verzichten – wo kein Müll anfällt, kann auch kein Abfall achtlos weggeworfen werden. Seien Sie zudem ein Vorbild und entsorgen Ihren entstandenen Abfall nach Ihrem nächsten Ausflug in einen geeigneten Müllbehälter.

*Frohe Weihnachten  
& Prosit 2022!*

**Albert Sumann**  
**Schwarzenbach 6**  
**8813 St. Lambrecht**  
**Tel+Fax 03585 / 2873**  
**Mobil: 0664 / 8787327**



**RENE  
HOHEGGER**  
**0681/108 312 60**



Caritas (3)

Die Generationenwerkstatt und das Maibaumumschneiden gefielen besonders.



# Allerhand los vorm vierten Lockdown

Die Bewohner im Caritas PWH St Lambrecht nutzten die Zeit, um zu feiern, Ausflüge und Projekte umzusetzen und einiges auszuprobieren

**D**er Sommer und ein Teil des Herbstes gaben uns die Gelegenheit, etwas durchzuatmen und auch wieder Normalität in den Alltag des Pflegewohnhauses einkehren zu lassen. Beim festlichen Maibaumumschneiden



In neue und bekannte Plätze konnten wir durch Virtual Reality eintauchen.

wurde besonderer Körpereinsatz gezeigt, zwei Bewohnerinnen sägten fleißig, bis der Baum fiel. Danach gab es eine gemütliche Grillerei im Atrium. Besonders gut gefiel den Bewohnern der Ausflug an den Weirerteich zum Setz di' nieder Stüberl, wo sie mit Eis und Kuchen verköstigt wurden, dazu gab es zünftige Musik vom Ehepaar Wallner.

## Viele Kooperationen

Die Landjugend St. Blasen bemalte für den „Tatort Jugend“ mit den Bewohnern Vogelhäuschen und Stipfel für den Fitweg St. Blasen. Mit dem „Naturkalender“ konnte ein besonders spannendes Projekt mit dem Bildungscampus St. Lambrecht

und dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen durchgeführt werden: Schüler, Lehrer und Bewohner pflanzten den Naturkalender rund um das Pflegewohnhaus. So sollen Jung und Älter durch die Beobachtung der verschiedenen Bäume, Hecken und Sträucher vernetzt werden. Die Beobachtungen werden an die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik gemeldet und helfen somit Bauern im Naturpark, den richtigen Zeitpunkt zur Mahd zu bestimmen.

Schließlich beschäftigten wir uns auch noch mit der Zukunft: Wir haben Virtual Reality Brillen getestet. Die dabei erlebten Ausflüge z. B. nach Venedig kamen bei den Bewohnern gut an. **BBau** ■



Golfstudio

Haben wir euch neugierig gemacht? Ihr findet uns Am Grünen Weg 5.

## Hereinspaziert ins Golf Studio

*Kein Golfer? Kein Problem, bei uns ist jeder willkommen!*

Dank der Golfbegeisterung von Ana wurde die Idee „Golf Studio“ geboren. Wir sind ja bekannterweise nicht die großen Wintersportler und bevorzugen wärmere Temperaturen, deshalb haben wir Golf hereingeholt. Aber genug zu uns, warum solltet ihr mal vorbeikommen? Egal ob begeisterte Golfer oder neugierige Anfänger, bei uns kann man Golf in vollen Zügen genießen, ohne Platzreife oder Dresscode – auch Equipment haben wir vor Ort. „Come as you are“ könnte man sagen.

Aber nicht nur Golfer sind bei uns willkommen. Gerne bewirten wir auch „Nicht-Golfer“ – auf einen Kaffee, ein Bier oder einen netten Sport-Abend mit Sky. Bis bald & „Schönes Spiel!“ **PR** ■

# Eine Lehrfahrt – zwei interessante Besichtigungen

*Der Seniorenbund St. Blasen on Tour.*

Zu gleich zwei spannenden Ausflugszielen in der Umgebung führte die Tour des Seniorenbundes St. Blasen. Der erste Stopp wurde bei der Lainach Mühle in Hammerl bei Neumarkt gemacht. Sie ist seit 1991 im Besitz von Grete und Franz Feichtinger, die mit viel Liebe zum Detail und Wissen um die Geschichte ein Mühlenmuseum errichteten. Erbaut wurde das Haus 1546 als Handwerkszentrum für Bauern, Huf- und Hackenschmiede und als Gasthaus. Später beherbergte man dort unter anderem zwei Hammerwerke, eine Wagnerei, ein Sägewerk und eine Haltestell der ÖBB.

Weiter ging es zur Burg Taggenbrunn bei St. Veit. Mit einer Führung konnten die Innenräume der Burg besichtigt werden. Ein Highlight war der Ausblick auf St. Veit und das Umland vom Dachgeschoss aus. Aber auch im Freien gab es einiges zu

sehen. Der Burghof wurde beispielsweise zu einem Veranstaltungszentrum ausgebaut. Dort wird im Rahmen der Taggenbrunner Sommerfestspiele zu Lesungen, Konzerten und Liederabenden geladen. Ein Abendessen im Restaurant am Fuße des Weingutes rundete diese Lehrfahrt ab. Danke an Familie Scheier, die das durch persönlichen Bezug zur Hausherrin Andrea Riedl ermöglicht hat. *IGa* ■



**Die Lainach Mühle in Hammerl bei Neumarkt.**



**Bernhard Scheier, Burgherrin Andrea Riedl, Hubert Kalcher und Albert Seidl.**



**Koletnik verfließt** GmbH



**Josef Koletnik**

8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19  
T 0664 5275711, [www.koletnikverfließt.at](http://www.koletnikverfließt.at)

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

## BERG- & NATURWACHT

### Eichhörnchen

Die Fellfarbe der Eichhörnchen ist je nach Region und Jahreszeit sehr unterschiedlich. Sie kann von fuchsrötlich bis braunschwarz variieren, manche Eichhörnchen werden am Bauch sogar richtig weiß. Im Sommer ist das Fell recht dünn und meist hell. Das Winterfell dagegen ist länger und buschiger. Eichhörnchen sind sehr flinke Kletterer und ihr ganzer Körperbau ist perfekt an ein Leben in den Bäumen angepasst. Die langen Hinterbeine mit der starken Muskulatur machen das schnelle Klettern und Springen möglich. An den Vorderpfoten hat das Eichhörnchen vier, an den Hinterpfoten fünf lange Finger und Zehen mit scharfen Krallen – sogenannte Greifzehen. Damit können sie auch an glatten Baumstämmen mühelos hoch- und herunterklettern. Sehen, Hören, Riechen – all diese Sinne sind bei den tagaktiven Eichhörnchen gut ausgeprägt. Ihre großen Augen verschaffen ihnen einen guten Rundumblick und auch die räumliche Wahrnehmung ist sehr gut. Auch der Hörsinn ist bestens entwickelt. Feinde wie Katzen, Wiesel, Luchs, Krähen, Baumarder und Greifvögel erwischen die Eichhörnchen nur sehr selten. Der Geruchssinn der Eichhörnchen ist sehr fein – sie können damit noch Nüsse aufspüren, die 30 Zentimeter unter dem Schnee liegen. Die Speisekarte der Eichhörnchen ist vielfältig, denn sie sind Allesfresser. Egal ob Insekten, Jungvögel, Vogeleier und Pilze werden genauso verzehrt wie Nüsse, Kastanien, Eicheln, Fichtenzapfen, Obst und frische Triebe.



**SONJA  
KRAXNER**

## BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

### Neuwahl des Vorstandes

Wie alle fünf Jahre wurde der Vorstand der Bergrettung St. Lambrecht neu gewählt. Das Führungsduo der letzten fünf Jahre wurde wiedergewählt, Viktor Pichler als Ortsstellenleiter und Christian Legat als Einsatzleiter. Neu im Vorstand sind Stefan Peinhaupt (Kassier) und Wenzel Deutz (Sanitätswart). Ein großer Dank geht an die scheidenden Vorstandsmitglieder Michael Pristovnik und Mario Trieb für ihre Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Andreas Leitner (Gerätewart), Markus Allmer (Schriftführer), Sebastian Arlitzer (Ortsstellenleiter Stv.) und Markus Feichter (Einsatzleiter Stv.).



Kurz vor dem 4. Lockdown wurde noch die jährliche Liftbergeübung durchgeführt. Unter Einhaltung der 2G Regel sowie Maskenpflicht auf der Liftanlagen wurde das Abseilen

von den Insassen vom Sessellift geübt. Weiters wurde das Equipment für den Pistendienst vorbereitet, die Akjas wurden hergerichtet sowie das Sanitätsmaterial vorbereitet. Sanitätsraum und Materiallager wurden gereinigt und für den Winter vorbereitet. Auch dieses Jahr wird der Winter und der Pistendienst eine Herausforderung aufgrund der Pandemie für die Bergrettung sein. Wir sehen uns aber gut gerüstet und sehen optimistisch auf die neuen Herausforderungen.



**CHRISTIAN  
LEGAT**



Arnold Feichter, Peter Sturb und Franz Gruber im Gemeindegarten.

## Ein schwieriges Vereinsjahr geht zu Ende

*Der Pensionistenverein St. Lambrecht blickt zurück.*

Das Coronavirus hat uns wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. In Anbetracht der derzeit hohen Corona-Infektionszahlen halten wir eine Durchführung der anstehenden Weihnachtsfeier nicht für angebracht und sprechen uns, wenn auch schweren Herzens, klar für eine Absage dieser und aller weiteren geplanten Zusammenkünfte aus. Wir hoffen, dass der derzeitige Zustand bald zu Ende geht und wir uns dann wieder in froher, geselliger Runde treffen können.

Trotz der Einschränkungen in diesem Jahr konnten aber trotzdem kleine Events wie unsere Clubnachmittage, Wanderungen, Schmaraggeln und eine nette Fahrt auf die Tauplitz durchgeführt werden.

Wir bleiben aber auch in dieser Zeit nicht untätig und sind dabei, unsere beliebte Schmaraggelbahn zu sanieren.

Wichtig ist es niemals aufzugeben auch wenn es manchmal schwierig ist. Die Kraft zum Weitermachen, vor allem mit und füreinander, haben wir.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die uns in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Für die Adventzeit wünschen der Vorstand und ich euch alles Gute, ebenso für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Bleibt gesund, mobil und weiterhin unternehmungslustig! AStei ■



Berg- und Naturwacht  
Ortsgruppe St. Lambrecht



# Das umfangreiche Fachwissen der Feuerwehrjugend am Prüfstand

*Beim Wissenstest in Mariahof überzeugte unsere Jugend abermals mit ihrem Können.*

Am Samstag, dem 16. Oktober 2021 fand in Mariahof der diesjährige Wissenstest des Bereiches Murau unter Einhaltung besonderer Coronaregeln statt.

Auf verschiedenen Stationen wurden unsere Teilnehmer Jonas Gruber, Dominik Gamperl, Samuel Arlitzer, Paul Gruber, Diana Maierhofer, Pia Pirker und Valentin Steiner (Foto von li. nach re.), sowie Quereinsteiger Jürgen Appeltauer in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold geprüft.

Folgende Themenbereiche mussten von den Teilnehmern unter Aufsicht des Bewerterstabes gemeistert werden:

Organisation, Formalexerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Dienstgrade, Warn- und Alarmsysteme bzw. Nachrichtendienst, Einsatz- und Dienstbekleidung, Knotenkunde, Kleinlöschgeräte, sowie Uniformierung.

Alle unsere Teilnehmer, aber auch die Übungspartner der BTF Austin Powder konnten ihr gestecktes Ziel mit Bravour erreichen und die begehrten Abzeichen erlangen!

Wir gratulieren herzlich zu den erbrachten Leistungen und sind sehr stolz auf unseren Feuerwehrnachwuchs!

SHas ■



Erfolgreiche Jugendgruppe der Feuerwehr St. Lambrecht am Sportplatz Mariahof.

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Weihnachtszeit

Die funkelnde Zeit rund um Advent und bis über Silvester hinaus birgt auch besondere Gefahren in sich.

- Kerzen und offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen, achten Sie auch auf eine möglichst „freie“ Umgebung und einen guten Untergrund.
- Halten Sie Mittel der ersten Löschhilfe bereit, das kann ein Feuerlöscher sein, aber auch ein Kübel Wasser oder eine Löschdecke.
- Trockenes Reisig oder ausgetrocknete Christbäume sind besonders leicht entzündlich.
- Um vor einem möglichen Brand, speziell im Schlaf zu warnen, installieren Sie zuhause Rauchmelder! Vielleicht ja auch das ideale Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Denken Sie auch an eine gewisse „Blackout“ Grundausstattung im Haushalt!
- Achten Sie zu Silvester auf Wald und Wiese, es kann auch im Winter Trockenperioden und somit brandgefährliche Situationen mit Feuerwerkskörpern geben. Beachten Sie generell bei Böllern und Feuerwerken die Beschränkungen und Sicherheitshinweise der Hersteller und hantieren sie vorsichtig!
- Wenn es trotzdem außer Kontrolle geratene Situationen gibt, zögern Sie nicht lange und rufen die entsprechenden Rettungskräfte!

Wir sind natürlich rund um die Uhr einsatzbereit, auch zu den Feiertagen – Notruf 122, wenn's brenzlich wird!

Die Kameradschaft der FF St. Lambrecht wünscht Ihnen allen eine besinnliche und sichere Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und nur das Beste fürs neue Jahr 2022 – bleiben Sie gesund! Gut Heil!



**CHRISTOPH  
GASTEINER**  
0664/4963937



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Beraterin

**Hannelore Taucher**

Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at

Schwarzenbergsiedlung 121a

8850 Murau

Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**



Allianz

Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKAUAT33, BLZ 12000

## Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **13. DEZEMBER 2021** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2021.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

*Der Bürgermeister:  
Mag. Fritz Sperl*

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

**Lion Rieger** 2. 11. 2021  
*Eltern: Tamina Rieger u. Manuel Bergner*

### STERBEFÄLLE

**Leopoldine Müller** (95)  
† 10. 10. 2021  
**Stefanie Kaiser** (83)  
† 16. 10. 2021  
**Sophie Schlick** (90)  
† 7. 11. 2021  
**Hermine Kollau** (83)  
† 7. 11. 2021  
**Anna Ramisch** (99)  
† 8. 11. 2021  
**Elfriede Zeiler** (83)  
† 13. 11. 2021  
**Hemma Steiner** (86)  
† 14. 11. 2021  
**Josefine Schönbichler** (95)  
† 22. 11. 2021



Das Team der Sozialen Drehscheibe.

## Soziale Drehscheibe

*Ein ehrenamtliches Hilfsangebot in Pflegesituationen.*

Die Soziale Drehscheibe ist eine Tauschbörse für Pflegehilfsmittel. Konkret vermitteln wir zwischen Interessenten die einerseits Hilfsmittel anbieten oder solche benötigen. Dabei stellen wir den Kontakt zwischen den Interessenten her, die ihrerseits die weiteren Details besprechen können.

Sie erreichen uns auf allen gängigen Kanälen. Telefonisch unter 0664/88455369, Facebook oder per Mail unter [soziale-drehscheibe@stmk.spoe.at](mailto:soziale-drehscheibe@stmk.spoe.at)

Darüber hinaus freuen wir uns immer über Unterstützung. Sollten Sie sich in diesem Bereich engagieren wollen, stehen wir stets für weitere Informationen zur Verfügung. **SSch**

## PFARRKINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

Die Voranmeldung für den Pfarrkindergarten St. Lambrecht kann ab sofort bis zum 4. März 2022 über diese Homepage stattfinden:

**[kiga-stlambrecht.graz-seckau.at](http://kiga-stlambrecht.graz-seckau.at)**

Im Frühling melden wir uns persönlich bei Ihnen, um etwaige Schnupperstunden etc. zu besprechen.

Bei Unklarheiten bitte direkt im Pfarrkindergarten anrufen: **0676/4823591**

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: [w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at](mailto:w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at). **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, Sonja Kraxner, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

## ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

**AUSKUNFT** über offene  
Ordinationen am Wochenende:  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### URLAUB

Dr Murer:

27. 12. 21 – 7. 1. 22 (Weihnachten)

21. – 25. 2. 22 (Semesterferien)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Gesundheitstelefon 1450**

**Rettungstransport 14844**

**Notarzt 144**

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

### LKH STOLZALPE:

#### Orthopädische Ambulanz:

03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

#### Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

#### Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

**KH Friesach:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

**KH der BHB St. Veit:** Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

**LKH Judenburg:** Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

**LKH Knittelfeld:** Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

### Service Nummer der Österr.

#### Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.



## GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde.

Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten. Es gilt die 3G-Regel. Bitte den Mund-Nasen-Schutz zusätzlich bereithalten. Bitte die aktuellen Covid-Bestimmungen beachten!

### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 13. Jänner, 10. Februar, 10. März & 14. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, [office@notar-pail.at](mailto:office@notar-pail.at) oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag (24. Dezember, 21. Jänner, 18. Februar, 18. März & 15. April) / St. Blasen: Samstag, 8. Jänner & Freitag (4. Februar, 4. März & 1. April)

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag (21. Dezember, 1. Februar & 15. März)

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

**Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 13. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 14. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

### Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Keine Anlieferung mehr möglich!

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 1. Ausgabe  
2022 ist am  
23. März**

# Termine

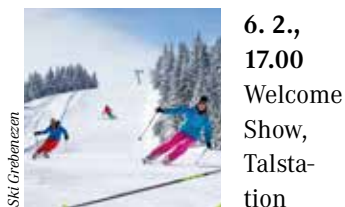
## DEZEMBER 2021

17./18./19. 12.  
Sushi & Maki Variation,  
Pristovnik  
24. 12., 7.00–14.00  
Rorate-Frühstück &  
WeihnAchterl, Stifterl  
26. 12., 17.00  
Welcome Show, Talstation

## JÄNNER 2022

14. 1., 19.30  
Jeunesse: Diatonische Expedition, Stift St. Lambrecht

## FEBRUAR 2022



Ski-Greihorenzen

6. 2.,  
17.00  
Welcome  
Show,  
Talstation

12. 2.  
Kostümversteigerung aus  
dem Wandelbühne-Fundus,  
Alte Werkstatt  
12.–13. 2.  
Perücken To Go, Alte Werkstatt  
19. 2., 20.00  
Maskenschnas, Rüsthaus



26. Februar, ab 7.00  
**HOLARI KOMMT INS HAUS!**  
Am Faschingssamstag wird die Faschingszeitung zugestellt. „Lustabgabe“ bitte herrichten ; )



[www.stlambrecht.at](http://www.stlambrecht.at)

Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

## MÄRZ 2022

8. 3., 11.00  
Schulkonzert Duologie,  
Mittelschule St. Lambrecht



Stephan Doleschal

4. 3., 19.30  
Jeunesse: Bartolomey  
Bittmann, Kaisersaal



**AUSZEIT**  
GESUNDHEITZENTRUM  
ST. LAMBRECHT

## TAKE AWAY

KULINARIK FÜR ZU HAUSE.

Warme Speisen unter Vorbestellung, direkt bei uns abholen und zuhause genießen!

Bestellungen nur telefonisch  
ab 09:00 Uhr möglich:  
+43 (0) 3585 / 275 55 410

Abholung von 11:30 bis 19:00 Uhr

Speisekarte unter:  
[www.auszeit-reha.at](http://www.auszeit-reha.at)



## SCHENKEN SIE

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



### Gutscheine einlösbar für:

- Gesundheitsaufenthalt
- Massagen
- Wellness-Eintritt
- à la Carte-Konsumierungen

Christkindl erhalten bis 24.12.2021 zu einem AUSZEIT Weihnachtsgutschein ab einem Wert von 100 € eine Weihnachtsbox Zirbe aus dem Naturpark gratis!

**AUSZEIT - Rehasentrum St. Lambrecht GmbH**  
Hauptstraße 38 – 40, 8813 St. Lambrecht,  
[office@auszeit-reha.at](mailto:office@auszeit-reha.at), [www.auszeit-reha.at](http://www.auszeit-reha.at)  
03585 / 275 55-0

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345

## WORKSHOP

12. bis 13. Februar  
**PERÜCKEN TO GO**  
Alte Werkstatt – kultige  
Kopfbedeckungen  
zum Selbermachen  
mit Daniel Sommergruber, ab 10  
Jahren, € 40,-  
(exkl. Material)



Wandelbühne